Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

Stammtisch 2024 - 04 am 23.07.2024

Helmut Hujer - 25.07.2024

Im Werksmuseum, ab 16.30 Uhr; 18 Teilnehmer (1 Gast); Einladung vom 28.06.2024

Einführungsvortrag (60´) von Hartmut Kleist zum Thema

Aus der Ära der Hubschraubertriebwerke in Oberursel

35 Jahre – 3 Firmen – 5 Projekte - ein Standort – Meine Zeit in Oberursel

Aus dem Untertitel schimmert schon die wechselvolle Geschichte unseres Standorts durch, in der Hartmuts berufliche Heimat aber stets der technische Product Support geblieben war. Er wusste aus seinem Vorstellungsgespräch, dass in diesem Bereich nicht der in die technische Tiefe gehende Spezialist gefragt war, sondern ein vielseitig geforderter Generalist. Und ständig wechselnde Aufgaben, wie sie sich aus dem harten Einsatzbetrieb der Antriebe militärisch genutzter Luftfahrzeuge ergeben, das bestimmte oftmals die Tagesordnung in der technischen Produktunterstützung. Nach zwei Jahren beim Triebwerk Larzac 04 des AlphaJet folgten rund 20 erfahrungs- und erlebnisreiche Jahre beim Triebwerk T 53 und den Hubschraubern der Bundeswehr und verschiedener Kunden in Europa und im nahen und fernen Osten. Vielfältige Kontakte und Dienstreisen zu Zielen in Deutschland und Lichtenstein, den USA, Mexiko, in Oman, Bahrein und Thailand, waren Mühe und Erlebnis gleichermaßen. Und viele der besuchten Länder bereiste Hartmut später mit seiner Familie. Nach zwanzig Jahren, kein anderer Kollege hat das T53-Triebwerk so lange federführend begleitet, nutzte Hartmut die Chance, beim RTM 322-Triebwerk einzusteigen – endlich einem Triebwerk moderner Konstruktion! Allerdings zog sich die Einführungsphase bei der Bundeswehr derart hin, dass Zwischenzeiten durch Mitarbeit beim Triebwerk TP400 für den Militärtransporter Airbus A400 überbrückt werden mussten. Und ironischerweise, genau an dem Tag des gemeinsam mit Vertretern der Bundeswehr gefeierten ersten Abnahmelaufs eines RTM322-Triebwerks im April 2013, verkündete Rolls-Royce seinen Ausstieg aus diesem Triebwerksprogramm! Und weg war der Traum vom modernen Triebwerk. Der Restabwicklung dazu folgten noch die Jahre bis zum Ausscheiden Ende November 2019 als Logistic-Support-Manager für das Triebwerk Gnome des Hubschraubers SeaKing, das etwas farblosere Projekt Nummer 5. Als dann aber, nach über fünfzig Einsatzjahren des UH-1D bei der Bundeswehr, der "Teppichklopfer" 2021 Außerdienst gestellt wurde, und sich ein sonderlackierter Heli auf einer Goodbye Huey Tour auf verschiedenen Flugplätzen verabschiedete, zog es auch Hartmut zusammen mit Rolf Christian und Klaus Ohlig zu ihrem persönlichen Abschied nach Landsberg.

2002 – Kennedy Space Center

2021 –
Ein letzter Kontakt

PS: Gegenüber Hartmut im Vorstellungsgespräch vor fast 40 Jahren, da saß übrigens ich.

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<< Verteilt am 25.07.2024 >>>>>>>>>>>>>>>>>>